

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1865**

56 (8.4.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-231097](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-231097)

# Zeversches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 56. Sonnabend, den 8. April 1865.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Der Gemeinderath zu Waddewarden hat eine Verlegung des vom Kirchdorfe Waddewarden nach Lain führenden befestigten Gemeinde-Fußweges in der Weise beschlossen, daß die Strecke von Waddewarden bis an die Fookwarfer Sietwendung zur Aufhebung kommen und dagegen der Fußpfad von der Sietwendung aus in westlicher Richtung über die Schulländereien zum Anschlusse an den Mühlenpfad geleitet werden soll.

Etwaiger Einspruch gegen die beabsichtigte Verlegung ist bis zum 1. Mai d. J. schriftlich beim Amte zu erheben.

Amt Zever, 1865 März 30.

v. Heimburg.

L a u t s.

2. Es sind heute folgende Personen als Hebammen eidlich verpflichtet worden:

1. für die Gemeinde Neuende: die Ehefrau des Fischlers Friedrich Gerdes Tiedeken, Anna Christine geb. Bluhm zu Ebberiege,

2. für die Gemeinde Sande: die Ehefrau des Frerich Janssen Beckmann, Anna Marie geb. Leten zu Sande,

3. für die Gemeinde Minsin: die Ehefrau des Schlachters Gerh. Goeken, Anke Catharine geb. Davids zu Förrien.

Amt Zever, 1865 März 30.

v. Heimburg.

L a u t s.

3. Der Hausmann Johann Harms zu Schurfens ist heute als Bauervogt der Bauerschaft Wiefels eidlich verpflichtet worden.

Amt Zever, 1865 März 30.

v. Heimburg.

L a u t s.

## Domainen-Inspection.

4. Pachtliebhaber des bisher vom Herrn Amtmann von Heimburg benutzten zum Krongut gehörigen s. g. Bulthamms in der Wiedel können die Bedingungen im Amtlocale zu Zever einsehen und wollen ihre Gebote für das Catasterstück in Courant schriftlich an die Domainen-Inspection nach Oldenburg einsenden. Der Bulthamm liegt in der Stadtgemeinde Zever Flur V Parcellen 21 und ist groß 3 Stück 614 □R. 40 □F.

Oldenburg, 4. April 1865.

Domainen-Inspection.

Fr. B. Rüd er.

## Concurs-Proclama.

5. Wider die Erben des Häuslings Martin Eberhard Hinrichs zu Desterdeich, als:

1. Johann Hinrichs zu Desterdeich,

2. Johann Diedrich Hinrichs daselbst,

3. Anna Catharine, richtiger Anna Sophia Hinrichs, zu Zever,

ist am 9ten März 1865 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angelegt werden:

1. auf den

22. Mai 1865

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, so wie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurs und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

7. Juli 1865

zur Liquidation,

3. auf den

8. September 1865

zur Anhörung des Prioritätsurtheils und

4. auf den

27. October 1865

zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Varel, aus dem Obergerichte, den 1. April 1865;

v. F i n d l h.

F e l s.

## Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 27ten October 1865 zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.



Ein zu Osterdeich belegenes Häuslingshaus nebst Garten.

### Ausverdingung.

6. Zur Ausdingung der schaufreien Instandhaltung hiesiger Gemeindewege pro 1. Mai 1865/66 ist Termin auf

**Montag, den 10. April d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,**

in Popken Gasthause zu Midboge angesetzt.

Am Schlusse des Acts werden noch einige Erdarbeiten an den Wegen zur Ausdingung kommen.

Midboge, April 2. 1865.

### Verpachtung.

#### Verheuerung einer Gastwirthschaft.

Die auf den 11. April d. J. angesetzte Verheuerung der Waage zu Hüstersiel findet nicht an diesem Tage, sondern am

**Sonnabend, den 15. dieses Monats,  
Nachmittags 3 Uhr,** in Hermann Renken Wirthshause zu Schaar statt.

Schaar, 1865 April 2.

M ü l l e r,  
Auct.

### Bergantungen.

8. Der Hausmann Hermann Hinrichs bei Fedderwarden läßt wegen Aufgebung seines Haushalts am

**Montag und Dienstag, den 10. und  
11. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung:

2 milchgebende Kühe,  
1 fähre Kuh,  
1 tie diges Beest,  
2 Schaaf mit Lämmern,  
1 complete Ackerwagen, 1 Pflug, 1 Egge, Sillzeuge, Harken, Forken, Sensen und Sichten, 1 Fruchtweber, 2 Fruchtwannen, 2 Föche mit Ketten, Dammhecken, Schließ- und Brennholz, 24 Stück Fruchtsäcke,

sodann: 1 kupf. Kessel, Milchballien, Rahmfässer, 1 Butterkarne, 1 Drückebank, 1 Käsepresse, Waschballien, 3 Paar Milch- und Wassereimer, 1 Bactrog,

ferner: 2 vollständige Betten, 1 Kinderbettgestell, 1 Schrank, 1 Commode, Tische, Stühle, Buddelien, Spiegel, Schildereien, 1 Wand- und 1 Standuhr, eis. Töpfe und sonstiges Küchengeräth in Zinn, Kupfer und Eisen,

auch verschiedene Gartenfrüchte, 1000 Stück Strohdoden, eine Parthie Haferstroh u. u.,

öffentlich meistbietend durch Unterzeichneten auf geraume Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1865 März 30.

H e d d e n,  
Auctionator.

9. In Concursachen der Gläubiger des Kaufmannes J. G. Mammen, zu Sever, sollen die zur Masse gehörigen beweglichen Gegenstände, als:

1. Caffee, Zucker, Thee, Taback, Reis, Pfeffer, Rosinen, Pflaumen, Corinthen, Cichorien, Rappee, Lichte, Csigar, Cigarren, Seife, Syrup, Lbran, Del, Solaröl, Lbeer, Heringe, Sardellen, Holzschube, Eimer, Schaufeln, Salz, allerhand Farbwaaren, Fensterglas, Leinöl, Vitriol, 1 Dohost Rothwein, Genever, Kirschen, Kümmel u. u.,

2. 3 Milchkühe, 1 Arbeitspferd, 2 Ackerwagen, 1 Halbhaise, 1 Sattel, 2 Erdarren, 1 Pflug, 1 Egge, 2 Mistkarren, Pferdegeschirr u. u.,

3. 1 eiserner Geldschrank, Tische, Stühle, Schränke, Commoden, Sophas, Spiegel, Schildereien, Betten, Bettstellen, Haus-, Küchen- und Gartengeräthe aller Art, in Zinn, Kupfer, Messing, Glas, Porzellan und Stein, Zeugnisse und 1 Kochofen u. u.,

4. 1 Kaufmannsladen nebst Lönbank, Schaalen und Bilanz, Maasse und Gewichtstücke, Säcke u. u.,

**am 10. April d. J. und an den  
folgenden Tagen,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Mammen'schen Pacht-hause, an der Schlachtstraße hieselbst, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Liebhaber werden dazu eingeladen mit dem Bemerkten, daß das Vieh und die Waaren zunächst zum Verkauf kommen werden.

Sever, 1865 März 29.

H e i n e n.  
c. m.

10. Der Landwirth Gerd Meiners Nahstede, zu Kattens, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

**Montag, den 10. April d. J.,  
und an dem folgenden Tage, Nach-  
mittags 1 Uhr anfangend,**

in resp. bei seiner Behausung nachfolgende Gegenstände, als:

7 milchgebende und fähre Kühe,  
4 frühmilchwerdende zweijährige Beester,  
6 zweijährige do.,  
2 zweijährige Ochsen,  
4 Enten,  
1 Stier,

5 Schafe,  
1 Korbwagen, 2 Ackerwagen, 2 Erdbudden, 2 Acker Schlitten, 1 Dreschblock, Dammhecken und Pfähle, 1 Grünquerne mit Sieben, 1 Futterkiste, 1 Bactrog nebst Tisch, 1 Pumpenständer,

1 Karnrad nebst Hund, 1 Butterkarne, 3 Rahmfässer, 3 Paar Milchweimer mit kupf. Bändern,

24 kupf., 6 zink. und 24 hölz. Milchballien, 3 Käseköpfen, 3 Setten, 1 Drückebank, 1 Stremtine, 1 Filtrirfaß, 6 Paar Trank- und Wassereimer, mehrere kl. Eimer mit Deckel, 2 Föche, 1 Salztonne, 1 neues Trankfaß, mehrere Fleischfässer, 2 Stalllaternen, 1 Küchentisch nebst Bank,

1 Grünkiste, mehrere eich. Kisten, 1 Fischweib, sog. Zaage, 1 neue Mistkarre, mehrere große u. kleine Gewichtstücke, 1 Viertel-Tonnenmaß,

Sensen, Sichten, Ketten, mehrere Tonnen Rocken und Weizen, bei kleinen Parthien, sowie verschiedene andere Gegenstände,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.



Bemerkt wird, daß das Vieh bis Mai unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben kann.  
Kausliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1865 März 31.

v. E s l l n.

11. Der Handelsmann D. Harms aus Ederwecht läßt am Montag, den

**10. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Hause des Gastwirths Christian Genters zu Neberns

40 bis 50 Stück alte und junge Schweine, worunter einige trüchtige, 1 Parthie Speck und Fett, verschiedene Bäume (Zwetschen, schwarze Ellern etc.) Gefräuche etc.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1865 März 18.

D l t m a n n s.

12. A. J. Mammen läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

**Montag und Mittwoch, den 10.**

**und 12. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung zu Wadwarden seine im Laufe der 3 letzten Jahre fast alle neu angeschafften Sachen, als:

1 Kleiderschrank, 1 Comtoirschrank, 1 Commode, 3 Kisten, 1 Hausuhr, 1 Anrichte, Tische, Stühle, 1 Wiege, 1 Badtrog, 1 Deichkarre, Spiegel, Porzellan und Steinzeug, Milch- und Wassereimer, 1 Karne, 1 Rahmsaß, eis. Löpfe, Fässer mit eingemachten Gartenfrüchten, Speck und Fett, 1 Milchkuh, 1 Schaaf mit Lämmern, Haferstroh, Arbeiter-Geräthschaften und was mehr vorkommen wird,

vergangen, wozu Käufer einladet

Hookfiel 1865. H. E. S i d d e n.

13. Der Landwirth Johann Behrends zu Berdumer-Mitteldeich will folgende Noventien und Geräthschaften, als:

2 Pferde, worunter 1 vierjähriger und 1 sechsjähriger Wallach, 5 Stück Hornvieh, worunter eine zeitmilche und 1 fahre Kuh, 1 zweijähriger Stier, 1 zweijähriges Beest und 1 Enten, 4 Schafe, 1 Ackerwagen mit eisernen Achsen und mit Zubehör, 1 Kornweber, 2 fast neue Pflüge, 2 fast neue Eggen, 1 Acker-schlitten, hanfenes und ledernes Pferdegeschirr, 1 Wagenhebe, 1 eis. Halsjoch, 2 lederne Halfter mit Ketten, 1 Karre und was mehr zum Vorschein kommen wird,

am **Dienstage, den 11. April d. J.,**

**Nachmittags 1 Uhr,**

bei seiner Wohnung öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Wittmund, 16. März 1865.

S i l d e n, Auct.

14. Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am **11. dieses Monats,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Ihnken Gasthof „Schütting“ zu Sever:

1 zweijähriger Wallach,  
1 trüchtige Stute,

5 Milchkuhe,

1 fahre Kuh,

3 zweijährige Beeste,

öffentlich meistbietend auf **6monatliche Zahlungsfrist** verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1865 April 3.

D l t m a n n s.

15. Der Landwirth Lüppe Evers Heiles, zu Altgarmstiel, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

**Mittwoch, den 11. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

2 Wallache (Schimmel),

7 zeitmilche Kühe,

3 Beester,

ferner:

3 Wagen, 3 Eggen, 5 Pflüge, worunter 1 Reihebohnenpflug, 2 Fruchtweber mit 6 Sieben, 1 neuen Dreschblock mit Zubehör, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Forken, Spaten, 1 große Futterkiste, Tränkeimer, 12 Kuhketten, 18 Halsjoch,

sodann:

1 vollständiges Bett, 1 Buddelei, Tische, Stühle, Schildeereien, 1 Wanduhr, 1 lil de camp, 1 große Circulirofen, 1 Kochofen, 2 Milchfässer, 20 Milchballen mit eisernen Reifen,

endlich:

pl. m. 300 Pfd. Speck, Fett u. s. w. u. s. w.

durch den Unterzeichneten auf **6monatliche Zahlungsfrist** vergänten, wozu Kausliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das Vieh bis **März d. J.** unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben kann.

Tettens, 1865 März 21.

E i b e n.

16. Am

**12. dieses Monats,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen im Hause des Landhäußlings Gerd Rieniets zu Bübbens:

1 Arbeitspferd,

2 fahre Kühe,

2 Beeste,

1 Secretair, 1 Gekschrank, 2 Tische, 2 Butterkannen, 1 Rahmsaß, 1 zinn. Kaffeekanne, 1 Heckenscheere, Siltzeuge, Harken, Forken etc., 1 neues ungestopftes Bett, 1 tann. einschläferige Bettstelle, 1 große Punschterrine, 1/2 Dhd. Messer und Gabeln, mit silb. Hefen, sowie verschiedenes Haus- und Küchengerath,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1865 April 4.

D l t m a n n s.

17. Der Gastwirth Harm Claasen Gerdes, zu Graffschaft, will am

**Sonnabend, den 15. April d. J.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in seiner Behausung:

1 zeitig milchwerdende Kuh,

1 fahre Kuh,

1 zweijähriges Beest,

1 einjähriges do.,

1 Pflug, 1 Egge, 1 Ackerschlitzen, Sillzeuge, 1 Dreistock, Pflugketten, Harken, Gaffel, Forken, hanfenes und ledernes Pferdegeschirr (fast neu), Zäume, 1 Reitsattel mit Zubehör, 1 Schlöß-Loth, Bindebäume, 1 Joch mit Ketten, 1 große Butterkarne mit kupfernen Bändern, 10 Milchballien, 2 Rahmfässer, 2 Kisten, Fässer, 1 Karnrad, sowie verschiedene sonstige Gegenstände, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 März 22.

v. C 5 1 1 n.

18. Der Schustermeister Anton Thoesfede sen. hieselbst läßt wegen Anzugs am

**Sonnabend, den 15. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:  
2 neue Gartenbänke, 1 Sopha,  $\frac{1}{2}$  Dhd. neue Küschentühle,  $\frac{1}{2}$  Dhd. Polsterstühle, 1 Eßschrank, 1 Comptoirschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Eßschrank, Tische, 1 friesische Wanduhr, 1 Tafeluh, 1 kleine Wanduhr, 1 Taschenuhr, 2 Plätteisen, 1 zinnerne Kaffeekanne, 1 Kaffeemühle, Sensen, 1 Butterkarne, 1 Rahmfäß, 1 Paar neue Milchseimer, 1 Haarspitt mit Hammer, 1 Pattsack, 1 neue Schuppe, 1 eiserne Röske, 1 Malpricke u. s. w. u. s. w.,

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten, und wollen Kausliebhaber sich zahlreich versammeln.

Lettens, 1865 März 29.

G i b e n.

19. Der Landwirth Hinrich Folkers Janssen, zu Waterloch, Gemeinde Sillenstede, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

**Dienstage, den 18. April d. J.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

**und an den folgenden Tagen,**

in resp. bei seiner Behausung folgende Gegenstände, als:

- 12 milchgebende Kühe,
- 1 fähre Kuh,
- 1 dreijähriges frühmilchwerdendes Beest,
- 4 zweijährige Beeste,
- 2 " Ochsen,
- 1 " Stier,
- 8 Enter, worunter 2 Stiere,
- 2 Schaaf,
- 2 trächtige Schweine,
- 1 Ziegenbock,
- 3 complete Ackerwagen, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweber, 1 Landrolle, 1 Futterkiste, 1 Schneidlade, 1 Mulkette, 1 Mittelkette, 1 Stierkette, mehrere Pferdehalter mit Ketten, Forken, Harken, Sichten und Sensen, Dammecken, Dammbolz, Gartengeräthe aller Art, 2 Mistkarren, 1 Scheffelmaß, ledernes Pferdegeschirr,
- ferner: 30 Milchballien, 2 Rahmfässer, 1 neue Butterkarne, 1 Stremtine, 1 Drückebank, 1 Käsepresse mit Köpfen, 1 kupf. Milchkeffel, 6 dito Milchballien, 2 Butterballien, 3 Paar Milchseimer, 2 Fässer mit eingemachtem Sauerkohl, sowie mehrere andere Fässer, 1 neues Karnrad mit Hund, 1 großen eis. Dreifuß, 2 eis. Balancen, 2 Paar Stalleimer, mehrere kleine Eimer, 1 Gartenbank, 2 Kleiderschränke, 1 Comptoir-

schrank, 1 Buddelei, 1 esch. Commode, 1 do. Auszieh Tisch, 6 do. Polsterstühle, 12 Küschentühle, 1 Küchentisch, mehrere andere Tische, 1 Koffer, 1 Bettstelle, 3 Spiegel, Schildereien, 1 Wiege, 3 vollständige Betten, sowie verschiedene Haus- und Küchengeräthe in Zinn, Kupfer, Messing, Eisen, Glas, Porzellan und Steinzeug, auch: 1 Parthie Speck, Fett, Schinken, Fleisch, Kartoffeln und Roken,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 April 4.

v. C 5 1 1 n.

20. Der Landwirth Lübke Hinrich Gerdes, zur goldenen Linie, läßt wegen Niederlegung seiner Landwirthschaft am

**Dienstage, den 18. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

- 2 Pferde, Schimmelstuten,
- 3 Milchkühe,
- 1 fähre dito,
- 2 Beester,
- 2 Enter,
- 3 Schaaf, worunter 1 mit Lämmern,
- 1 trächtiges Schwein,
- 1 Korbwagen mit 2 Stühlen, 1 complete Ackerwagen, Wagenhecken, 1 Wagen zum Wasserfahren, 1 Wagentritt, 1 neue Deichsel, 1 Pflugschlitzen, 1 Pflug, 3 Eggen, 1 Siltzeug, 1 Dreistock, 1 Mulkette mit Kette, Pflugketten, Rungeisen, 1 Paar neue Stangen, 1 Pflugscheibe, Misthaken, 1 Windweber, 1 Fruchttrapse, 1 Fruchtwagen,  $\frac{1}{4}$ -Tonnenmaß, 1 Futterkiste, 1 Senfe mit Baum, 1 Sichte mit Bick, Forken, Flegel, Gaffel, Fässer, Kasten, 1 Wasserpumpe, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 Reitsattel mit Zaum und Halfter, Speck u. s. w. u. s. w.

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten, wozu Kausliebhaber eingeladen werden.

Lettens, 1865 März 27.

G i b e n.

21. Der Landwirth Herr Hinrich Staas Hinrichs zu Enno-Ludwigsgrode läßt folgende Gegenstände, als:

1. an **Moventien**: 25 Stück Hornvieh, worunter 10 zeitmilche und 2 fähre Kühe, 2 drei- und 3 zweijährige Beeste, 5 Enter, 1 drei- und 1 zweijähriger Stier, 3 Schafe,
2. an **Milchgeräthen**: 1 Karnrad nebst Hund, 1 Butterkarne, 1 Stremtine, 3 Rahmfässer, 1 Käsepresse, 1 Drückebank, 28 Milchballien, worunter 6 kupferne, 1 Milchkeffel, 1 Käsekiste, 6 Paar Milch- und Wassereimer, Joche u.,
3. an **Möbeln und Hausgeräthen**: 1 eichenen Kleiderschrank, 1 Comtoir, 1 Glöschschrank, 1 Anrichte, 1 Spiegel, mehrere Tische und Stühle, 4 complete Gestelle Bettzeug, Ueberzüge und Bettlaken, 3 eiserne Töpfe, 2 Theekeffel, worunter 1 kupferner, Porzellan und Steinzeug, 6 zinnerne Schüsseln, 5 Duzend Eßlöffel, Messer und Gabeln, hölzerne Teller, 1 Balance mit Schalen und Gewichten, 1 Mehl-

Kiste und andere Kisten, Speck, Fett und was mehr zum Vorschein kommen wird,  
**am Dienstag und Mittwoch, den 18. und 19. April d. J., jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

bei seiner Wohnung öffentlich meistbietend verkaufen.  
 Das Hornvieh und die Milchgeräthe sollen am ersten und die Möbeln und Hausgeräthe am zweiten Verkaufstage ausgedoten werden.

Wittmund, 25. März 1865.

S i l d e n, Auct.

22. Die Wwe. des weil. H. Hinrichs bei Accum und dessen Erben wünschen in ihrer Behausung  
**am Mittwoch, den 19. April, Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf geraume Zahlungsfrist öffentlich meistbietend zu verkaufen:**

- 1 schöne schwere Milchkuh,
- 2 milchgebende Schafe,
- 1 güstes dito,
- 1 vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Anrichte, 1 Hangbuddel, Tische, Stühle, 1 neue Heerdhülle, 1 großen kupfernen Kessel, 1 schönen Mörser, mehrere Küchengeräthe in Zinn und Steinzeug, Arbeitergeräthschaften aller Art.

Accum, 1865 April 5.

F. L u d e w i g s.

## Möbelauktion.

23. Die Tischlermeister Funk u. Ahlers zu Kopperhörn lassen am

**Mittwoch, den 19. April d. J., Nachmittags präcise 1 Uhr,**

in ihrer Wohnung eine Parthie neuer Möbeln, darunter 4 mahagoni Sopha, 1 esch. do., mehrere mahag. Sophatische, mehrere tannene Tische von verschiedener Größe, 2 Waschtische, mehrere Bettstellen, 4 einthürige und 1 zweithüriger Kleiderschrank, mehrere Commoden, 2 eschene Eckschranke, 2 mahagoni Nähtische, 1 Duzend Rohrühle u. s. w. u. s. w., öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Schaar, 1865 April 2.

M ü l l e r,  
 Auct.

24. Die Wittve des weil. Arbeiters Gerd Behrens zum Kreuzwege bei Sande läßt in ihrer Behausung am  
**19. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, den beweglichen Nachlaß ihres weil. Ehemannes, als:

1 sehr gute Milchkuh, 2 Schaafe, 1 Milchziege, 1 eichenen Kleiderschrank, 3 Wanduhren, 1 Taschenuhr, 1 Hangschrank, Tische, Stühle, 1 Kiste, 1 Karne, Rahmfässer, Milchballien, Eimer, Bactrog, zinnerne und eiserne Küchengeräthe, Arbeitergeräthschaften, Manns Kleidungsstücke, 1 vollständiges Bett, Säcke und andere Gegenstände, öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sande, 1865 April 6.

G i b e n.

25. Des Landwirths Ahrend Hinrich Ahrens Ehefrau zu Suddens, Gemeinde Waddewarden, will

am **Freitage, den 21. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, und am folgenden Tage,**  
 in resp. bei ihrer Behausung folgende Gegenstände, als:

- 1 achtjährige Stute mit Füllen,
- 1 dreijährige do.,
- 2 Grassüllen,
- 7 Kühe, worunter 4 fähre,
- 4 zweijährige Beesfer,
- 7 einjährige do.,
- 1 zweijährigen Ochsen,
- 1 " Stier,
- 1 einjährigen dito,
- 3 Schaafe mit Lämmern,
- 2 güste do.,
- 1 Karnrad, 1 Butterkarne, 1 große Stremmtine, 1 kleine do., 1 Drückbank, 1 Käseköpfen, Milch- und Wassereimer, 2 Joche, 50 Milchballien, mehrere Fässer, 1 Bactrog, 1 Mistkarre, 1 sehr guten Karnhund, 1 Hundehaus, sowie verschiedene andere Gegenstände,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 April 6.

v. G ö l l i n.

26. Die Frau Oberlieutenantin Frerichs, in Sever, will am

**Montage, den 24. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in ihrer Wohnung an der Wasserpoststraße hieselbst nachfolgende Gegenstände, als:

- 1 Actenschrank, 1 Geldschrank, 1 Schreibpult, 1 Schreibtisch, 1 mah. Sopha, 12 do. Stühle, 1 Buddel, 1 zweischläfrige Bettstelle mit Krone, 1 Wiege, 1 Spiegel, 1 holl. 8 Tage gehende Standuhr, 2 Lampen, 1 Kinderstuhl, 1 Waschtisch, 1 Spieltisch, 1 Korbstuhl, mehrere alte Stühle, einige 100 Blumentöpfe, 1 Kaffeeservice, 1 porz. Eßservice, 1 Duzend feine Weingläser, 1 Zuckerdose, 1 Rahmguß, 1 Theedose, mehrere Kupferstücke, 1 kupf. Waschkessel, 1 mess. Knippmaschine, 1 do. Krahn u. s. w. u. s. w., öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Verkaufsgegenstände vor dem Verkauf in Augenschein genommen werden können.

Sever, 1865 April 6

v. G ö l l i n.

27. Die Madame Büchner, zu Moorhausen, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

**Freitag, den 21. April, und am folgenden Tage,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung folgende Gegenstände, als:

- 2 zeitmilche Kühe,
- 2 Ochsen (darunter 1 einjähriger),
- 1 Kalb,
- 3 Schaafe,
- Tische, Stühle, Spiegel, Schildeereien, Sophas,



Schränke, 1 Eckschrank, 1 Secretair, 1 Commode, 1 Tafeluhr, 1 Bettstelle mit Springsfeder-Matratze, mehrere vollständige Betten, 2 lackirte Torkisten, 2 kupferne Kessel, 1 eiserne Bilanz nebst Schalen, 1 Kochofen mit 4 Töpfen, 1 kupfernen Theekessel, mehrere zinnerne Kaffeekannen sowie sonstige Kupfer-, Messing- und Zinnsachen, Porcellan und Steinzeug, Präsentirteller, Gabeln und Messer und viele andere Haus- und Küchengeräthe;

ferner: Leinen, Tischzeug, Fenstergardinen, Rouleaux;

verschiedene Naturalien: Speck, Fett, Schinken, Fleisch, Kartoffeln u., eine Parthie Rotten, Buchweizen und pl. m. 1 1/2 Last Hafer;

auch: 1 Wagen, 1 Pflug, 2 Eggen, 1 Fruchtweber, 1 Fruchttrappe, 1 Wanne, 1 Scheffelmaaß, 1 neue Torspricke, Kuhketten, Wagenreepen, 1 vollständiges Dchfengeschirr, mehrere Waschballien, 1 großes Regenwasserfaß, 1 Mistkarre, Brennholz und Sträucher, auch 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, Milchballien, Eimer und Fässer, 3 Drehbecken, Kisten und Körbe und sonstige Scheune-, Stall- und Bodengeräthschaften,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sever, 1865. April 6.

v. C ö l l n.

Zusolge mir erteilten Auftrags werde ich für die Erben des weil. Landwirths Herrn Edzard Sjuts zu Nsums folgende Gegenstände, nämlich

1. an Moventien:

40 Stück Hornvieh, worunter 17 zeitmilche und 5 fahre Kühe, 1 3jähriger Dchse, 1 2jähriger Stier und 15 Stück 1- und 2jährige Beeste, einige Kälber, 1 Ziegenbock, 3 alte Schweine, worunter eine trachtige Sau;

2. an Milchgeräthen:

1 Karnrad nebst Hund und Hundehaus, 1 Butterkarne mit kupf. Beschlage, 1 Stremmtiene, 3 Rahmfässer, 1 Drückbank, 30 Milchballien, 2 Paar Milchheimer, 1 kupf. Milchkessel, 1 Käseliste, Käsefässer;

3. an Hausgeräthen:

3 Gestelle Bettzeug, 1 Wanduhr, 1 großen Küchentisch sammt Bankliste, 1 Bierdup, 500 Pfund Speck, Fett und Schinken, 1 Quantität Roggen und Hafer, 1 Buttergewicht und mehrere kleine Gewichtstücke, mehrere Paar Wassereimer, 2 Mistkarren, einige Futterkisten, Harken, Forken, Spaten, Sensen, Sichten und was mehr da sein wird, am

**Donnerstage und Freitage, den 27. und 28. April d. J., jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

bei der Wohnung des Verstorbenen öffentlich meistbietend verkaufen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß am ersten Verkaufstage das Hornvieh und die Milchgeräthe und am zweiten die übrigen Gegenstände ausbezogen werden sollen.

Wittmund, den 25. März 1865.

S i l d e n, Auct.

29. Des weil. Landwirths Conrad Laddichen Wittwe zu Barkel läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

**Freitag, den 28. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr anfangend, und am folgenden Tage**

in ihrer Behausung nachfolgende Gegenstände, als:

8 milchgebende Kühe,  
1 fahre Kuh,  
1 dreijährigen Dchsen,  
3 Enter,  
2 Kälber,  
3 Schaaf mit Lämmern,  
1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 24 Milchballien,  
2 Paar Milchheimer, 1 Stremmtiene, 1 Drückbank, 1 Käsepresse und Käseköpfen, 1 Karnrad nebst Hund, 1 Hundehaus, 1 groß. kupf. Milchkessel mit Dreifuß, 1 do. Theekessel, 1 eis. do.,  
2 Kleiderschränke, wovon 1 ganz neu, 1 Anrichte, Wanduhr mit Kasten, 1 Spiegel, 6 Stück Rohrstühle, 2 Bettstellen, 1 Schlafbank, 3 vollst. Betten, 1 Küchentisch, 1 Bankliste, 1 Futterkiste, 3 Paar Stalleimer, Waschballien, 1 Badewanne, verschiedene Fässer, 1 Backtrog, 1 Backtisch, 2 eis. Backplatten, 1 Hopperpferd, 1 Fruchttrappe, Frucht- und Mehlsebe, 24 Stück Frucht säcke, 2 Pferdedecken, Stalllaternen, Leiter, Spinnräder, sowie verschiedene Haus- und Küchengeräthe in Kupfer, Messing, Zinn, Glas, Porcellan und Steinzeug, auch eine Parthie Rotten, Buchweizen, Speck, Kartoffeln u. u.,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 April 6.

v. C ö l l n.

30. Der Landwirth Herr J. M. Schipper zu Berdumer Niege will folgende Gegenstände, als:

**1. an Moventien: 1 Stute mit Füllen, 1 Grassüllen, 24 Stück Hornvieh,**

worunter 9 zeitmilche und 3 fahre Kühe, 1 vierjähriger Dchse, 2 drei- und 5 zweijährige Beeste, 3 Enter und 1 Kalb, 2 alte Schweine, 1 Korbwagen, 1 Sattel nebst Kopfschirr,

**2. an Milchgeräthen: 1 Butterkarne, 3 Rahmtienen, 1 Stremmtiene, 1 Drückbank, 1 Karnrad, 20 Milchballien, 2 kupf. Milchkessel, 8 Paar Milch- und Wassereimer,**

**3. an Möbeln und Hausgeräthen:**

2 Kleiderschränke, 1 Eckschrank mit Glashüren, 8 Tische, worunter 2 runde und 1 Ausziehtisch, 1 Duzend Polsterstühle, 1/2 Duzend Rohr stühle, 2 große und 3 kleine Spiegel, 2 lit de camps, 1 acht Tage gehende Wanduhr, 1 kupf. Leinengießer, 1 dito Ufchessel, 2 dito Theekessel, allerhand Geräthe von Messing, Kupfer, Zinn, Blech und Eisen, Steinzeug, Bettzeug und was mehr da sein wird,

**am Mittwoch, den 3. Mai d. J., Mittags 12 Uhr,**

bei seiner Wohnung öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Die Möbeln sind größtentheils von Mahagoni und im Ganzen gut conservirt.

Wittmund, 25. März 1865.

S i l d e n, Auct.

31. Die Erben des weil. Kaufmanns Herrn S. C. A. Bergner hieselbst wollen folgende zu dem Nachlasse des Verstorbenen gehörende Gegenstände, als:

1 mahagoni und 1 eschene Sopha, 1 Duzend mahagoni und 1 dito eschene Polsterstühle, 1 runden mahagoni und 1 dito eschenen Tisch, 2 kleine mahagoni dito, 1 dito Spiegel, 1 dito Console, 1 dito Secretair, 1 Schreibpult, 1 Buddlei, 1 Eschschrank mit Glashüren, 4 Kleiderschränke, 2 Glashchränke, 1 Küchenschrank, 1 Wanduhr, 3 Kuppellampen, 1 Ladenlampe, 4 Laternen, 10 Tische, worunter 2 Ausziehetische, 6 große und kleine Spiegel, 1 Duzend Küchenstühle, 4 lit de camps, 1 Krankenbettstelle, 5 vollständige Gestelle Bettzeug, 1 Garderobe, 2 Milcheimer mit messingenen Reifen, mehre große und kleine Eimer, 2 Soche und kleine eiserne Töpfe, 2 Waschbalsen, 3 große Waschkörbe, 2 Plätteisen mit Plättbrett, 1 Gartenbank, verschiedenes Gartengerath, messingene, zinnerne, eiserne und blecherne Küchengeräthre aller Art, 20 bis 30 Stück eingerahmte Kupfer- und Stahlstiche, 2 Leitern, mehrere Treppen, rheinische und sonstige irdene Töpfe, 1 noch gut erhaltenen großen Circulirofen, 1 kleinen Wagen mit eisernen Achsen, 1 Decimal-Waage, mehrere große und kleine Waagschaalen, 100 Stück Wein- und Bierflaschen, 1 Koffeebrenner, 50 bis 100 Fässer, worunter mehrere große Stückfässer und Dröhste, eine große Parthie Kisten, Kästen und Kruken, sowie die noch vorhandenen Bücher, Schreibpapiere, Fensterglas, Colonial und Farbwaaren ic. ic.

am Donnerstage und Freitage, den 4. und 5. Mai d. J., jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,

bei der Wohnung des Verstorbenen öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Wittmund, den 3. April 1865.

S i l d e n, Auct.

### Gemeinde=Sachen.

32. Alle Diejenigen, welche noch an die Schortenser Armen-, Kirchen-, Schutz- und Gemeindecasse etwas restiren, als Armengeld, Zinsen, Hundesteuer ic., wollen ihre Schuld innerhalb 14 Tagen entrichten. Etwaige Restanten werden nach Ablauf dieser Frist dem Amte zur Beitreibung übergeben werden.

Zugleich werden hierdurch Alle, welche an diese Cassen Forderungen haben, daran erinnert, ihre gehörig angewiesenen Rechnungen gegen Mai einzusenden, um Zahlung zu erhalten.

Schortens, März 30. 1865.

B. B. G e r d e s, Kchfr.

33. An Communalabgaben kommen in meinem Hause am 10. und 11. dieses Monats zur Hebung:

1. eine Umlage zur Gemeindecasse:

a.  $\frac{1}{3}$  des monatlichen Steuerbetrags,

b.  $\frac{2}{3}$  von dem Land und Gärten, sowie von dem Heuerwerth der Häuser nach Stückzahl, pr. Stück  $1\frac{1}{2}$  Groschen,

2. laut Repartitionsregister zur Weg- und Fußpfadscasse pr. Stück  $2\frac{1}{2}$  Groschen,

und haben die Pflchtigen ihre Beiträge dann einzuzahlen.

Accum, April 3. 1865.

B. D. A b r a h a m s,  
Kf.

### Marktsache.

34. Der Sengwarder Frühjahrs= Vieh- und Pferdemarkt wird in diesem Jahre nicht am Diens-tage den 18., sondern am Mittwoch, den 19. April, abgehalten.

Sengwarden, 1865 April 4.

S a n f e n,  
Gemeindevorsteher.

### Wegsperre.

35. Wegen Reparatur an einer Pumpe ist der Fahrweg von der Chaussee nach Uthusen am 10. und 11. d. M. gesperrt.

Neuwarfen, 1865 April 2.

G. W. D u b d e n.

36. Montag, den 10. April, ist der Weg von Eain nach Lünnen wegen Legung einer neuen Pumpe gesperrt.

Waddewarder Mühle 1865.

H. C h r i s t o f f e r s, B.-B.

### Dev. Mob.=Br.=Vers.=Gesellschaft.

37. Zur Neuwahl eines Districtsdeputirten der Dev. Mob.=Br.=Vers.=Gesellschaft für den District Lettens Süden ist Termin auf den

15. April

in meinem Gasthause, Nachmittags 6 Uhr, angesetzt, wozu die Interessenten dieses Districts hierdurch eingeladen werden.

Bussenhausen, 1865 März 29.

W. C a r s t e n s, Dpt.

### Notifikationen.

38. Gegen Mai oder Anfang Mai d. J. suche ich 1000 Thlr. bis 1200 Thlr. Gold gegen sichere Landhypothek anzuleihen.

Hookstel, 1865 April 5.

R e h m e i e r,  
Rechskr.

39. Zu verkaufen. Eine schwere fette Kuh.

Minsen, April 4.

H o l h.

40. Ich wünsche mehrere mir überflüssig gewordene Möbeln, fast noch neu, als: 1 mahag. Secretair, einen mahag. Spiegelschrank mit Marmorplatte, einen großen Spiegel,  $\frac{1}{2}$  Duzend mahag. Polsterstühle, 2 Küchenschränke, 1 Küchentisch und einiges Küchengerath, zu verkaufen, und ist Näheres bei Madame Ruffer hieselbst zu erfragen.

Sever, April 7. 1865.

H e l e n e S t e i n h a u e r.

41. Zu verkaufen: Ein Bass und eine Trompete. Sillenstede.

J. B. H e s p e n.

42. Zu verkaufen. Mürbekochende Capuziner-Erbfen und eine fette Kuh.

Neuänder-Altengroden, 1865 April 5.

C. M. R e m m e r s.

43. Am Dienstag, den 18. April, werde ich im Hof von Oldenburg meinen Abschiedsball geben, was ich einem geehrten Publikum hierdurch ergebenst zur vorläufigen Anzeige bringe.

Fever, im April 1865.

C. S u e r d i e c k,  
Lanz- und Anstandslehrer.

44. **Gesucht**  
auf den 1. Mai eine Dienstmagd.  
Westrum. A. R. Engelbarts, Pastor.

45. Am Montag, den 10. März, findet das  
**3. Abonnements-Concert**  
des hiesigen Orchesters, im Saale des Herrn Freimann,  
Abends 7 Uhr statt.

Es gelangen darin u. A. zum Vortrage: Die  
Ouverturen zu Faust und Freischütz, Marsch aus Lann-  
häuser, Finale aus Maria Stuart, Sinfonie in G moll  
von Mozart.

Zur ferneren Betheiligung wird freundlichst ein-  
geladen.

Billets à 7½ Sgr. und für Schüler zu 4 Sgr.  
sind bis zum Concerttage bei Herrn Freimann zu haben.  
G e o r g H ü s n e r.

**Jeverländischer-Schützenbund.**  
Regelmäßige Schießübungen jeden  
Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Sonntag, den 9. dieses Monats,  
Nachmittags 5 Uhr, Generalver-  
sammlung in Mooshütte zur Wahl  
des 6. Abgeordneten für das zweite  
deutsche Bundeschießen in Bremen.

Der Vorstand.

K e u t e r.

47. Zwei Fuder gutes Landheu im Ganzen  
oder bei 100 Pfunden hat zu verkaufen

Sillenstede. F r i e d r. H a r m s.

48. Zu verkaufen. Ein Haufen Dünger.  
Fever. D. H. B o h l k e n.

Nordergast.

49. Einen jungen Karnhund hat zu verkaufen  
Langerwerth. C. C. S a n s e n.

50. Zu verkaufen. Eine einkalbig kleine fähre Kuh.  
Barkel. H i n r i c h T h e i l e n.

51. Der unterzeichnete Vormund über A. Cassens  
Tochter hat in dem seiner Pupillin gehörigen, zu Col-  
dewei belegenen Hause die große, jetzt vom Schuster G.  
D. Behrens bewohnte Wohnung nebst Gartengründen  
zum Antritt auf Mai d. J. noch zu vermieten.

Respectanten wollen sich baldigst melden.

Coldewei, 1865 April 4.

F. R. S t a d t l a n d e r.

Der Ausverkauf wird bis auf  
weiteres fortgesetzt und sind die Preise  
wieder bedeutend ermäßigt.

Sengwarden, April 6. 1865.

H. L. G w e n.

52. Frühe weiße und grüne Zuckerebsen hat  
billig zu verkaufen

Moorwarfen.

F r e r i c h s W w e.

53. Gegen Ostern oder Mai anzutreten, suche  
ich unter günstigen Bedingungen für mein Colonial-  
waaren-Geschäft einen Lehrling, Sohn rechtlicher Eltern,  
welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzen muß.

H. D e e n.

54. **Gesucht.** Auf Ostern d. J. für mein  
Colonialwaaren-Geschäft ein Lehrling.

Fever.

B. A. F r e r i c h s.

55. Im Monat Mai d. J. habe ich von den  
zum Fedderwarder Armenfond gehörigen Geldern 400  
bis 475 Thlr. Gold gegen sichere Hypothek zu belegen.  
Hohewerth, 1865 April 4.

F. A. Z i e g f e l d.

56. Die Prediger-Wittwen-Casse hat mit dem  
5. Mai 500 Thlr. Gold zu belegen.

Fever, 1865 April 5.

K r a h n s t ö v e r.

57. Eine gute eichene Kellerpumpe  
habe ich in Auftrag billig zu verkaufen.

Fever, April 1865.

L. S o l a r o.

Zur sofortigen Beseitigung der  
Zahnschmerzen.

**Die Dr. Davidson'schen Zahntropfen.**

Dieses weltberühmte unübertreffliche Mittel ge-  
gen Zahnschmerzen, geprüft von der höchsten Medizi-  
nalbehörde Preußens, der wissenschaftl. Deputation  
für das Medicinalwesen, und von dem Königl. Mi-  
nisterium für die Medicinal-Angelegenheiten concessio-  
nirt, so wie von ärztlichen Autoritäten des In-  
und Auslandes empfohlen, bieten so die Dr. Davidson-  
schen Zahntropfen eine umfassendste Garantie für  
ihre wirkliche Güte. Dieselben sind von so außer-  
ordentlicher Wirkung, daß sie den heftigsten Schmerz  
sowohl von hohlen Zähnen, als rheumatischen, sofort  
radical und vollkommen beseitigen.

Recht zu haben pr. Fl. zu 7½ Sgr. in Jever  
bei

C. M. Hillers Wwe.

59. Auswanderern nach den Vereinigten  
Staaten von Amerika empfiehlt sich zum Abschluß von  
Uebersfahrtsverträgen der von Großherzoglicher Regierung  
seit 1854 concessionierte Agent

G e r d e s.

Fever, 1865 April 5.

60. Im Auftrage des Stadtmagistrats haben wir  
uns veranlaßt gefunden, alle hier in Arbeit stehenden  
Gesellen zu einer Generalversammlung auf den 9. April,  
Nachmittags 5½ Uhr, im Gesellenverlehr einzuladen.

Tagesordnung: Verlegung der kranken Gesellen  
nach dem hiesigen Krankenhaus.

Der zeitige Vorstand

P r e m a n n. S c h l o s s e r. K r a u s e.

61. Ich kann 2 bis 3 Beester in die Weide  
annehmen.

Waddewarden, April 1 1865.

H e i n r i c h B e h r e n s.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wittker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

**Notifikationen.**

1. Um eine genaue Uebersicht über den Nachlaß meines sel. Ghemannes, des Schusters **W. J. Jacobs**, haben zu können, ersuche ich alle Diejenigen, welche daran zu fordern haben, mir ihre specificirten Rechnungen in kurzer Zeit zuzusenden.

Neugarmesiel, April 7. 1865.

**W. J. S a k o b s** Awe.

Bei vorkommendem Bedarf halte ich meine

## Tapeten-Proben

zur gef. Benutzung bestens empfohlen.

Zeuer, April 1865.

**J. S. Harms.**

3. Photographie- und Stammvers-Albume, Portemonnaies, Brief- und Cigarrentaschen, Notizbücher, Zeichenapparate, Blei- und Stahlfedern ic., zu billigen Preisen.

Zeuer. **W. Th. D ü m l e r.**

Mühlenstraße, nahe dem alten Markt.

4. Sehr leicht mürbekochende **grüne und gelbe Erbsen**, sowie **weiße Bohnen** und große **Leipziger Linsen**, empfiehlt bestens

**H. D e n.**

**Dr. Pattison's**

## Sichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Sicht- und Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz ic. ic.

Ganze Pakete zu 8 Sgr. Halbe Pakete zu 5 Sgr. Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben.

Allein ächt bei **Ferd. Westerhausen.**

6. Eine junge Hagedorn-Hecke, 30 Ruthen lang, hat käuflich abzustehen

Sillenstedt. **Heinrich Cornelius Hesper.**

**Bergmanns Larterzeugungstinctur**, unstreitig **bewährtestes** Mittel binnen **kürzester** Zeit bei selbst noch **jungen Leuten** einen **starken** und **kräftigen** Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt Flacon 15 Gf.

Zeuer. **Wilb. Schiff.**

## Messinaer Apfelsinen und Citronen,

in sehr schöner Frucht, empfiehlt bestens

**H. D e n.**

9. Für Wolle zahle ich hohe Preise.

Hoofsiel.

**H. F. K e n t e n.**

10. Tafel-, Dessert-, Brod- und Taschenmesser, Korkzieher, Theebretter, Brodkörbe, Leuchter, Gardinenhalter ic., in großer Auswahl, empfiehlt billigst

Zeuer. **W. Th. D ü m l e r.**

11. **Gesucht.**

Auf Ostern oder Mai für ein Colonialwaaren-Geschäft ein Lehrling.

Näheres ertheilt die Expedition d. Bl.

12. **Zu verpachten.**

10 Matten Weideland in der Nähe von Zeuer an der Bangerländischen Chaussee zum Antritt auf den 1. Mai d. J. Liebhaber wollen sich an mich wenden.

Zeuer, 1865 April 1.

**A. M o h l m a n n.**

## Bieh-Versicherung Schortens.

13. Nach Art. 16 der Statuten sind die Districts-Taxatoren nur bis zum 10. April d. J. verpflichtet. Zur Neuwahl der Taxatoren werden die Mitglieder auf Sonntag, den 9. April d. J., Nachmittags 4 Uhr, in Zimmermanns Gasthause eingeladen.

Schortens, 1865 April 2. **D. D.**

14. **Gesucht** sofort ein Dienstmädchen.

Ikenhausen, Kirchspiel Oldorf.

**J. P. J a n s s e n.**

15. **Gesucht.**

Es können sogleich oder um Ostern drei Schneidergesellen auf lange Zeit Arbeit erhalten bei

**W. J. N e u m a n n,**  
Schneidermeister in Heppens.

16. Zum bevorstehenden Schul-Semester-Wechsel empfehlen unser Lager von

## Schulbüchern und Atlanten.

Bände dauerhaft, Preise billigt.

**Metzker und Söhne.**

Buchhandlung.

17. Eine südliche Wohnung des Armenhauses ist noch auf Mai d. J. zu vermieten.

Wiefels. **H. L. G e r d e s.**

18. **Zu verkaufen.**

Ein noch gut erhaltener Ackerwagen mit Leitern und Dielen.

**D. F. D n n e n** zu Wiefels.

19. **Zu verkaufen.** Mehrere hundert Schefel gute Gß- und Pflanzkartoffeln.

Neuenburg. **A. v. R e g e l e i n.**

20. **In Dienst gesucht.**

Ein Mädchen zu leichten häuslichen Arbeiten und zum Auslaufen, auf einige Stunden täglich.

**F o r t m a n n,** A.-Einnehmer.

21. Die ächten, nach der Composition des Königl. Professor Dr. Albers zu Bonn angefertigten, Rheinischen Brust-Caramellen sind in versiegelten rosarothern Düten à 5 Sgr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Vater Rhein und die Mosel“ befindet — stets zu haben bei **C. W. Hillers Wittve.** Porzellanwaarenhandlung in Jever.

In diesen Tagen traf die erste Sendung **Sommer-Mäntel und Beduinen** in neuen und hübschen Dessins ein.

Jever, 1865 April.

**J. S. Harms.**

23. Angesichts der vielen Atteste über die vortrefflichen Wirkungen des **N. F. Daubitschen Kräuter-Liqueurs** muß doch jeder Vernünftige einsehen, daß dieser Liqueur kein der Gesundheit schädliches Geheimmittel ist, sondern ein, besonders bei Magenübeln bewährtes Hausmittel, wie wir aus nachstehendem Schreiben ersehen können:

Erw. Wohlgeboren! Ich unterlasse nicht, ohne Aufforderung nachstehendes Factum zum beliebigen Gebrauch mitzutheilen.

Seit länger als 6 Monaten litt ich an vollständiger Appetitlosigkeit; ich war dermaßen verschleimt, daß ich nicht im Stande war das geringste mit Appetit zu mir zu nehmen, doch hatte ich starken Blutandrang nach dem Kopfe, was wohl wegen vollständigem Mangel an Bewegung seine Ursache haben mag.

Unsere Gegend ist reich an Patienten, doch leider arm an guten Aerzten; ich versuchte auch Ihren Kräuter-Liqueur und besänfte ich mich nach Verbrauch von einigen Flaschen bereits so wohl, wie ich es nur wünschen kann.

Erw. Wohlgeboren ergebenster Baron von Korff, Köderau in Sachsen, den 23. October 1864. Dieser Liqueur ist allein ächt zu haben: in Jever bei **C. W. Hillers Wwe.**, in Heppens bei **Carl Schneider**, in Wittmund bei **C. D. Giben**, in Zetel bei **B. Hemken**, in Schaar bei **B. Lauts**.

Unterzeichnete halten stets Lager von gut gebundenen



## Geschäftsbüchern



mit sauberer Einiatur, für die verschiedenen geschäftl. Einrichtungen passend, und empfehlen bei Bedarf solche bestens. Preise billigt.

**C. L. Mettcker & Söhne.**

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Jever.

Mit königlich-kais. Militär-approbationen.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.



Gegen Hals und Brustleiden

## Stollwerck'sche Brustbonbons.

aus der Fabrik von **Franz Stollwerck**, Königl. Hoflieferant in Köln a. Rh., von medicinischen Autoritäten geprüft, auf mehreren Ausstellungen mit Medaillen gekrönt und als ein bewährtes Hausmittel gegen Reiz- und Krampfhusten u. allgemein anerkannt. — Depot in Jever bei **F. Westerhausen**, in Wittmund bei **Th. Schmidt**, in Esens bei **F. W. Schedemann**.



## Strohüte,



in den neuesten Façons, vorigjährige Muster unter Einkaufspreis, empfiehlt

Jever. **W. Th. Dümler**, Mühlenstraße, nahe dem alten Markt.

## 27. Gesucht.

Auf Mai noch ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten zu verrichten und einem ziemlich großen Laden mitunter vorzustehen hat. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres, in der Exped. d. Bl.

28. Alle Arten der gangbarsten

## Parfümerien,

als: 12 verschiedene Sorten Seifen, Haardöle, Eau de Cologne, Stangen-Pomade, Zahnpasta, sowie Fleckwasser, Fleckseife u. bei

**W. Th. Dümler**, Jever, April 1865.

## 29. Zu vermieten.

2 bis 3 Stuben nebst Mitgebrauch der Küche u. Jever. **D. Lunscher**.

30. Am 2. Ostertage  
**Tanzmusik**  
bei Wwe. C i l s zur Kaiserrei.
31. Am 2. Ostertage  
**Tanzmusik**  
bei Wwe. A b r a h a m s in Bübbens.
32. Am 2. Ostertage  
**Tanzmusik**  
bei G u t e n in Biefels
33. Am 2. Ostertage  
**Tanzmusik**  
bei M a r t e n s zu Langewerth.
34. Am 2. Ostertage  
**Tanzmusik**  
bei W. C a s s e n s zu Bussenhausen.
35. Am 2. Ostertage  
**Tanzmusik**  
bei Wwe. M a m m e n in Lettens.
36. Am 2. Ostertage  
**Tanzmusik**  
bei Wwe. B e e l e r zu Schluß.
37. Am 2. Ostertage  
**Tanzmusik**  
bei H. C. G e r d e s zu Glarum.
38. Am zweiten Osterfeiertage  
**Tanzmusik**  
bei S. B. H a r k e n zu Mariensfel.
39. Am 2. Ostertage  
**TANZMUSIK**  
bei M. R. S c h ö n b o h m zu Altgarmstiel.
- Accordions (Handorgeln),**  
von den größten bis zu den kleinsten, empfehle angelegentlichst. Reparaturen prompt und billig.  
Sever. W. Th. D ü m l e r.

 Zum bevorstehenden Oster-Feste werde ich eine ausgezeichnete, schöne, fette Kuh schlachten, wovon ich das Fleisch meinen geehrten Kunden bestens empfehle.  
Hooßfel, April 5. 1865.  
Aron Cohn.

**Gicht- und Hämorrhoidalleidende,**  
die sich für das Heilverfahren des Specialarztes Dr. Müller in Coburg interessieren, finden dessen Schriftchen über die Heilbarkeit der Gicht und Hämorrhoiden in jeder Buchhandlung vorrätzig.



Alleinige Niederlage des echten Brönnerschen Fleckwassers, à Flacon 5 und 7 1/2 Gf., Fleck-, Bimstein-, Theer-, Rosen-, Veilchen-, Vanille-, Moschus-, He-nig- und ächte Glycerin-Seife, Cos-metique-, Haarwachs-, Ochsenmark- u. Bergmanns Pomade, alle möglichen Haaröle, Zahn-Pasta, frisch und echt, in der Porzellanwaaren-Hand-lung von  
**C. M. Hillers Wwe.**

44. Hintaeer Gärßen (Wühlkäppen) sind zu haben bei C. B u n g e n s t o d in Waddewarden.

**Gute ein- und zweischläfr. complet gestopfte Betten,**  
bestehend aus Oberbett, Unterbett, Pfühl und 2 Kissen, zu bekannten billigsten Preisen, sind wieder fertig vom Lager zu haben bei  
M. Mendelssohn,  
auf der Schlacht in Sever.

**Federn und Daunen,** sowie fertige gestopfte zweischläfrige Betten, bestehend aus Ober- und Unterbett, Pfühl und 2 Kissen, complet für 3 1/2 Edr., empfiehlt  
**S. A. Cohn Wwe.**  
Fedderwarden, 27. März 1865.

47. Handschube, Brochen, Ohrgehänge, Nebe, Gürtel, Kämmе, Haarhaken etc., in allen das Neueste.  
Sever, April 1865.  
W. Th. D ü m l e r.

Soeben traf eine große Sendung **Albums,** von 20 bis zu 100 Bildern, von 10 Gf. an, sehr elegante Sachen, sowie Cigarrentaschen, Brieffaschen, Portemonnaies zu Photographien, elegante Gratulationskarten, feine Photographie-Bilder und Rahmen, die neuesten Sachen, auch Leder-, Geld- und Eisenbahntaschen zum Umhängen bei mir ein.  
**C. M. Hillers Wwe.**  
Porzellanwaaren-Handlung.



## Theater in Zeven (Moosbütte).

Sonntag, den 9. April.

\*\*\*\*\*  
**Gastspiel des Hrn. Devrient,**  
Königl. Hofschauspieler in  
Hannover.  
\*\*\*\*\*

Bei erhöhten Preisen. Zum ersten Male:

### Der Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt  
von A. W. von Schlegel.

Shylock, ein Jude . . . . Herr Carl Devrient.  
Dienstag, den 11. April.

Vorletztes Gastspiel des Herrn **C. Devrient,**  
Königl. Hofschauspieler in Hannover.

### Marcis.

Drama in 4 Akten nebst einem Vorspiel in 1 Akt von  
A. C. Brachvogel.

Marcis Rameau . . . . Herr Carl Devrient.  
Mittwoch, den 12. April. Letzte Vorstellung.

Unbedingt letztes Gastspiel und Be-  
nefici des Herrn Carl Devrient,  
Königl. Hofschauspieler in Hannover.

Zum ersten Male:

### Sie ist wahnsinnig.

Drama in 2 Aufzügen nach dem Französischen des  
Melesville von Schneider.

Hierauf, zum ersten Male:

### Ein Arzt.

Lustspiel in 1 Akt von Carl Ernst.

Sir Bernard Harleigh  
Arthur . . . . Herr Carl Devrient.

Unterzeichneter, dem es durch große Opfer gelungen,  
den Königl. Hofschauspieler Carl Devrient für einige  
Gastrollen auf hiesiger Bühne zu gewinnen, giebt sich  
die Ehre ein hochgeschätztes hiesiges und auswärtiges  
Publikum zu diesen, einen gewiß seltenen Genuß bie-  
tenden, außerwöhnlichen Vorstellungen auf das Höf-  
lichste einzuladen und schmeichelt sich, durch das Gast-  
spiel dieses ausgezeichneten Künstlers dem Wunsch  
sämmlicher Theaterfreunde entgegen gekommen zu sein.

Bestellungen auf numerirte Sitze für alle drei  
Abende oder auch nur für einen, werden nur bis zwei Uhr  
im Theater-Büreau entgegen genommen.

Das Rauchen im Theater-Lokale ist an  
diesen Abenden durchaus nicht gestattet.

Hochachtungsvoll

A. B a s t ö.

50. Das Beweiden und Mähen meines Aussen-  
grodens von Hohenstieversiel bis zu meinem Schüt-  
ting kann nicht länger geduldet werden, da ich diese  
Fläche an Herrn Hausmann D. B. Dhmstedt ver-  
pachtet habe.

Horumerfiel. S. W. D a u e n.

51. Das Spielen und Umherlaufen der Schul-  
kinder auf meinem s. g. Spielhamm wird hiemit  
untersagt.

Horumerfiel. S. W. D a u e n.

Mit dem heutigen Tage übernahm  
ich die Sprenger'sche Apotheke.  
Zeven, den 1. April 1865.

C. Hornemann.

53. Zu dem Annähen der runden schwarzen  
sowie zu dem Waschen und Schwefeln der weißen  
Stobhüte empfehle ich mich den geehrten Damen.  
Auch sind dieses Frühjahr alle Sorten Strohüte  
bei mir zu haben.

H a r m i n e C l a a s e n  
bei Neuende.

### Nicht zu übersehen.

54. Den geehrten Damen zur Anzeige, daß  
wir unser Geschäft im Nähen fortsetzen wollen. Bei  
billiger und reeller Arbeit bitten wir um viele Aufträge.

Hooftiel. Gesine Tenge, geb. Mammen.  
Johanne Freichs, geb. Jansen.

Glacehandschuhe werden sauber  
und billig gewaschen bei

Marie Rost.

Wasserpfortstraße.

56. Ich wünsche gegen den 1. Mai 1865 noch  
eine Großmagd gegen hohen Lohn in Dienst zu nehmen.  
Duanens. F. H a b b e n.

57. Ich habe 7 Stück Ferkel, die am 3. April  
5 Wochen alt werden, zu einem mäßigen Preise zu  
verkaufen.

Canarienhäusen, den 29. März 1865.

F. J. G e r b e s.

58. Für ein lebhaftes Agentur- und Commissions-  
Geschäft wird auf sofort anzutreten ein junger Mann  
gesucht, welcher befähigt ist, einige kleine Reisen im  
Lande mit zu übernehmen.

Franco-Offerten unter Lit. G. F. Nr. 1. befördert  
die Exp. d. Bl.

59. Zu verkaufen.

Hockenlangstroh und 2—3 Fuder Bohnenstroh.  
Zeven. G. H a r m ö.

### Verlobungs-Anzeige.

60. Als Verlobte empfehlen sich:

S. D. Meppen und L. M. Grahlfs.  
Friedr.-Vorwerk. Groß-Gilshausen.

### Todes-Anzeigen.

61. Gestern Abend starb plötzlich und uner-  
wartet, am Schlagfluß, mein lieber Mann, der  
Schloßverwalter Carl Theis,  
im 64. Lebensjahre.

Zeven, 1865 April 6.

Marianne Theis, geb. Bulling.

62. Gestern Abend 8<sup>3/4</sup> Uhr hat es Gott ge-  
fallen unsere liebe kleine Therese in dem zarten  
Alter von 7 Wochen 6 Tagen zu sich zu nehmen.

Schon so früh entriß der Herr sie unsern Augen.  
Allen Verwandten und Freunden diese Trauer-  
anzeige gewidmet von den betrübten Eltern

G. Carstens und Frau,  
geb. Janssen.

Zeven, 6. April 1865.